



Pressemitteilung

ALIUD PHARMA und STADAPHARM führen Abirateron zur Behandlung des metastasierten Prostatakarzinoms ein

- Pünktlich zum Ablauf der Marktexklusivität bieten STADAs Tochtergesellschaften ALIUD PHARMA und STADAPHARM ab sofort Abirateron Filmtabletten als wirtschaftliche Alternativen zu Zytiga an und erweitern damit ihr umfassendes Onkologie-Portfolio.
- Abirateron wird eingesetzt zur Behandlung des neu diagnostizierten Hochrisiko-metastasierten hormonsensitiven Prostatakarzinoms (mHSPC) und des metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinoms (mCRPC).
- Ingrid Blumenthal, die das Generika-Geschäft von STADA in Deutschland verantwortet: „Als optimale Ergänzung unseres umfassenden Onkologie-Portfolios bieten wir Ärzten mit Abirateron pünktlich zum Ablauf der Marktexklusivität gleich zwei wirtschaftliche Therapieoptionen für ihre Patienten an.“

Laichingen, 8. September 2022 – Mit Abirateron AL 500 mg und Abirateron STADA 500 mg Filmtabletten führen gleich zwei Tochtergesellschaften der STADA Arzneimittel AG generische und somit wirtschaftliche Alternativen zur Behandlung des fortgeschrittenen, metastasierten Prostatakarzinoms ein und erweitert damit die Therapieoptionen für Ärzte und Patienten. Die beiden verschreibungspflichtigen Produkte von ALIUD PHARMA und STADAPHARM sind mit nahezu gleichem Plasmaspiegelverlauf eine echte Alternative zum Erstanbieterprodukt Zytiga. Ab dem 15. September sind Abirateron AL und Abirateron STADA bereits Bestandteil von ersten Open-House-Verträgen mit einer Abdeckung von jeweils ca. 35,8 Millionen GKV-Versicherten¹. Weitere Rabattverträge folgen ab dem 1. Oktober. Laut Zulassung soll Abirateron in Kombination mit den Kortison-Präparaten Prednison oder

¹ AOK Bayern, AOK Bremen/Bremerhaven, AOK Hessen, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland, Barmer, DAK, KKH, TK+HEK+HKK



Prednisolon angewendet werden. Daher bietet ALIUD PHARMA zur Einführung Abirateron AL gemeinsam mit Prednisolon AL Tabletten in verschiedenen Wirkstärken aus einer Hand zu üblichen ALIUD-Konditionen an.

„Generika bilden eine der tragenden Säulen unseres Gesundheitssystems. Deshalb ist die Einführung direkt zum Ablauf der Marktexklusivität für Ärzte und Patienten von großer Bedeutung“, erklärt Ingrid Blumenthal, die das Generika-Geschäft von STADA in Deutschland verantwortet. „Die Produkte sind eine optimale Ergänzung unseres Onkologie-Portfolios und stärken unserer Expertise in diesem Bereich.“

Die Abirateron STADA 500 mg Filmtabletten sind in Packungsgrößen mit 56 und 112 Stück erhältlich. ALIUD PHARMA bietet Abirateron in der Packungsgröße mit 56 Stück in Kombination mit Prednisolon AL Tabletten in Packungsgrößen von 20 bis 100 Stück in den Wirkstärken 5mg und 10mg an. Apotheker und Ärzte können die Präparate mit attraktiven Konditionen direkt über die ALIUD-Fachwelt unter www.aliudfachwelt.de oder über www.stadadirekt.de bestellen. Hier sind auch Patientenbroschüren, Fachinformationen sowie CME-zertifizierte Fortbildungen und vieles mehr erhältlich.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG hat ihren Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, Spezialpharmazeutika und verschreibungsfreie Consumer Healthcare Produkte. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in rund 120 Ländern. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 3.249,5 Millionen Euro und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 776,5 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte STADA weltweit 12.520 Mitarbeiter.

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG
Media Relations
Stadastraße 2-18
61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 603-165
Fax: +49 (0) 6101 603-215
E-Mail: press@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/presse

Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:

STADA Arzneimittel AG
Investor & Creditor Relations
Stadastraße 2-18
61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 603-4689
Fax: +49 (0) 6101 603-215
E-Mail: ir@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/investor-relations

Pflichtangaben für Fachkreise

Abirateron STADA® 500 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Abirateronacetat.

Zus.: 1 Filmtbl. enth. 500 mg Abirateronacetat.

Sonst. Bestandt.: Croscarmellose-Na (Typ A) (E468), Na-dodecylsulfat, Povidon K30 (E1201), mikrokrist. Cellulose (E460a), Lactose-Monohydrat, hochdisp. Siliciumdioxid (E551), Mg-stearat (E470b), Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Macrogol 3350, Talkum (E553b), Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172).

Anw.: Indiz. m. Prednison od. Prednisolon: Behandl. d. neu diagnostiz. Hochrisiko-metastas. hormonsensit. Prostatakarzinoms (mHSPC) b. erw. Männern i. Komb. m. Androgenentzugsther. (ADT); Behandl. d. metastas. kastrationsresist. Prostatakarzinoms (mCRPC) b. erw. Männern m. asymptom. od. mild symptom. Verlauf d. Erkrank. nach Versagen d. Androgenentzugsther., b. denen e. Chemother. noch nicht klin. indiz. ist; Behandl. d. mCRPC b. erw. Männern, deren Erkrank. währ. od. nach e. Docetaxel-halt. Chemother. progred. ist. Gegenanz.: Überempf. gg. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt.; Frauen, d. schwanger sind od. schwanger sein könnten (CAVE: Übertrag. auch über Sperma mögl.); b. Geschlechtsverkehr m. schwang. Frauen ist e. Kondom u. m. Frauen i. gebärfähigen Alter, ist sowohl e. Kondom als auch e. and. zuverläss. Verhütungsmeth. erforderl.; Gefahr d. Reproduk.tox.; schwere Leberfunkt.stör. (Child-Pugh Klasse C); Abirateron m. Prednison od. Prednisolon i. Komb. m. Ra-223. Schwangersch.: Kontraind. NW: Harnwegsinfekt., Sepsis, anaphylakt. Reakt., Nebenniereninsuff., Hypokaliämie, Hypertriglyceridämie, Herzinsuff. (einschl. kongest. Herzinsuff., linksventrik. Dysfunkt. u. vermind. Ejektionsfrakt.), Ang. Pect., Vorhofflimmern, Tachyk., and. Arrhythmien, Myokardinfarkt, QT-Verläng., Hypertonie, allerg. Alveolitis, Diarrhö, Dyspepsie, Hepatotox., erhöhte ALT u./od. AST, erhöhte Werte für Gesamt-Bilirubin, abnorm. Leberfunkt., fulmin. Hepatitis, akutes Leberversagen, Hautausschlag, Myopathie, Rhabdom., Hämaturie, Flüssigkeitsretent., periph. Öd., Frakturen (einschl. Osteoporose u. alle Frakturen m. Ausnahme d. patholog. Frakturen). Warnhinw.: Enth. Lactose. Beeintr. d. Reakt.sverm. mögl.! Angaben gekürzt - weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte d. Fach- bzw. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig.

STADAPHARM GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

Stand: Februar 2022

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Pflichtangaben für Fachkreise

Abirateron AL 500 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Abirateronacetat.

Zus.: 1 Filmtbl. enth. 500 mg Abirateronacetat. Sonst. Bestandt.: Croscarmellose-Na (Typ A) (E468), Na-dodecylsulfat, Povidon K30 (E1201), mikrokrist. Cellulose (E460a), Lactose-Monohydrat, hochdisp. Siliciumdioxid (E551), Mg-stearat (E572), Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Macrogol 3350, Talkum (E553b), Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172).

Anw.: Indiz. m. Prednison od. Prednisolon: Behandl. d. neu diagnostiz. Hochrisiko-metastas. hormonsensit. Prostatakarzinoms (mHSPC) b. erw. Männern i. Kombin. m. Androgenenzugsther. (ADT); Behandl. d. metastas. kastrationsresist. Prostatakarzinoms (mCRPC) b. erw. Männern m. asymptom. od. mild symptom. Verlauf d. Erkrank. nach Versagen d. Androgenenzugsther., b. denen e. Chemother. noch nicht klin. indiz. ist; Behandl. d. mCRPC b. erw. Männern, deren Erkrank. währ. od. nach e. Docetaxel-halt. Chemother. progred. ist.
Gegenanz.: Überempf. gg. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt.; Frauen, d. schwanger sind od. schwanger sein könnten (CAVE: Übertrag. auch über Sperma mögl.; b. Geschlechtsverkehr m. schwang. Frauen ist e. Kondom u. m. Frauen i. gebärfähigen Alter, ist sowohl e. Kondom als auch e. and. zuverläss. Verhütungsmeth. erforderl.; Gefahr d. Reproduk.tox.); schwere Leberfunkt.stör. (Child-Pugh Klasse C); Abirateron m. Prednison od. Prednisolon i. Kombin. m. Ra-223. Schwangersch.: Kontraind. NW: Harnwegsinfekt., Sepsis, anaphylakt. Reakt., Nebenniereninsuff., Hypokaliämie, Hypertriglyceridämie, Herzinsuff. (einschl. kongest. Herzinsuff., linksventrik. Dysfunkt. u. vermind. Ejektionsfrakt.), Ang. Pect., Vorhofflimmern, Tachyk., and. Arrhythmien, Myokardinfarkt, QT-Verläng., Hypertonie, allerg. Alveolitis, Diarrhö, Dyspepsie, Hepatotox., erhöhte ALT u./od. AST, erhöhte Werte für Gesamt-Bilirubin, abnorm. Leberfunkt., fulmin. Hepatitis, akutes Leberversagen, Hautausschlag, Myopathie, Rhabdom., Hämaturie, Flüssigkeitsretent., periph. Öd., Frakturen (einschl. Osteoporose u. alle Frakturen m. Ausnahme d. patholog. Frakturen).
Warnhinw.: Enth. Lactose. Beeintr. d. Reakt.sverm. mögl.! Angaben gekürzt - weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte d. Fach- bzw. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig.

ALIUD PHARMA® GmbH, Postfach 1380, 89146 Laichingen

Stand: Februar 2022

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au